

BuB

Forum Bibliothek
und Information

02-03 / 2023

SCHWERPUNKT KINDERBIBLIOTHEK

Mehr als Müll und Bienchen
Kinderbibliotheken haben zentrale Funktion bei der frühkindlichen Bildung

Alarmierend!
Was die unzureichende Lesekompetenz der Viertklässler mit Bibliotheken zu tun hat

AUSSERDEM IN DIESEM HEFT

Aufholen nach Corona
Stadtbibliothek Wuppertal setzt mit Geld aus Förderprogramm neue Formate um

Massendigitalisierung
Schweizer Bibliotheken digitalisieren mehrere 100 000 Bücher in Kooperation mit Google

Den Kindern eine Zukunft geben



Eine bessere Welt gesucht

Wenn von einem »Doppel-Wumms«, einer »Bazooka« oder einer »Zeitenwende« im politischen Berlin die Rede ist, dann geht es zu meist um Schnellschüsse in Krisenzeiten – nicht selten geht es dabei um die Überwindung jahrelang verfehlter politischer Weichenstellungen. Beste Beispiele sind der Bau von Flüssiggasterminals, um unabhängig von russischem Gas zu werden, oder das Sonderv ermög en für die kaputtgesparte Bundeswehr in Höhe von 100 Milliarden Euro. Geht es um Investitionen in Klima, Bildung und Gesundheit, abseits akuter Notsituationen heißt es häufig: Zu teuer!

Aber müssen wir uns das nicht einfach leisten können? Dieser Frage und wie wir künftig wirtschaften und leben wollen, ging auch »Der Spiegel« in seiner Ausgabe vom 30. Dezember 2022 nach. »Hatte Marx doch recht? Warum der Kapitalismus so nicht mehr funktioniert – und wie er sich erneuern lässt« titelte das Magazin. Zu Wort kommen in der Titelgeschichte namhafte Ökonominnen und Wirtschaftswissenschaftler, die den Neoliberalismus mit seinem Fokus auf immerzu fortwährendes und grenzenloses Wachstum als dringend reformbedürftig sehen. Minouche Shafik etwa, die Direktorin der London School of Economics, fordert einen Ausbau des Wohlfahrtsstaates und schlägt ein Ausbildungsgeld von 50 000 Euro vor, das jedem Menschen von Geburt an zur Verfügung steht. Auch eine umfassende und kostengünstige Kinderbetreuung von der Kita bis zum Abitur hält Shafik für sinnvoll.

Was Kinderbibliotheken zu einer sozialeren, gerechteren, nachhaltigeren und vielleicht sogar zu einer besseren Welt beitragen können, zeigen wir im aktuellen Themen-Schwerpunkt ab Seite 102. Susanne Brandt von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und Rob Bruijnzeels aus den Niederlanden skizzieren Idealvorstellungen einer Kinderbibliothek mit all ihren umfassenden Angeboten. In weiteren Artikeln machen wir eine Bestandsaufnahme der Kinder- und Jugendbibliotheksarbeit nach der Corona-Pandemie und beschäftigen uns mit der unzureichenden Lesekompetenz von Grundschulkindern und wie Bibliotheken darauf einwirken können.

Viel Spaß bei der Lektüre und vielleicht können wir alle in kleinen Schritten und im Rahmen unserer Möglichkeiten dazu beitragen, eine bessere Welt zu erschaffen. Lassen Sie es uns versuchen.



Steffen Heizereder, BuB-Redakteur



SCHWERPUNKT

KINDER- BIBLIOTHEK

Im BuB-Schwerpunkt beleuchten wir die Welt der Kinderbibliotheken: Die dbv-Kommission Kinder- und Jugendbibliotheken untersucht den aktuellen Stand nach der Corona-Pandemie (Seite 114), Susanne Brandt skizziert die Chancen einer frühkindlichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (Seite 102) und Jan-Pieter Barbian berichtet von schlechten Vergleichstests für Viertklässler und welche Konsequenzen das für Bibliotheken hat. (S. 111). Diese und weitere Beiträge lesen Sie im BuB-Schwerpunkt ab Seite 102.

Foto: levgen Skrypko - stock.adobe.com

Foto Titelseite:
cirodela - stock.adobe.com

Fotos Inhaltsverzeichnis:
Stadtbibliothek Wuppertal, Larissa Marcuccitti del Rosario; Susanne Brandt, mast3r - stock.adobe.com; levgen Skrypko - stock.adobe.com (Hintergrundfoto)

FOYER

SAATGUTBIBLIOTHEK

- 076 Wenn das »Gelbe Birnchen« ... eine Tomate ist**
Ein Erfahrungsbericht aus der Saatgutbibliothek Karlsruhe (Sonja Kuhlmann, Elke Nibbrig)

LESEFÖRDERUNG

- 078 »Pre-Texts« stärkt Fantasie und Kreativität**
Eine Methode zur Les-, Sprach- und Kulturförderung in Zeiten der Digitalisierung (Yilmaz Holtz-Erşahin)

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

- 082 Aufholen nach Corona**
Stadtbibliothek Wuppertal nutzt »Extra-Geld« für Umsetzung neuer Formate (Cordula Gladrow)



AUSSTELLUNG

- 086 Bewusstsein schaffen, aufklären und informieren – ohne moralischen Zeigefinger**
UNO-Flüchtlingshilfe stellt Bibliotheken Karikaturen-Ausstellung zur Verfügung

TAGUNGEN

- 087 Sichtbar werden = sichtbar machen**
Bibliotheksleitungstag 2022 online: Teilnehmende diskutieren, wie Bibliotheken sichtbar werden – und gleichzeitig zu Sichtbarkeit verhelfen können (Monika Weber)

- 090 Ein Format entwickelt sich**
Rückblick auf die #vBIB22 (Meik Schild Steiniger)

- 091 Die #vBIB22 im Feedback**
Teilnehmende äußern sich positiv über digitalen Kongress / Befragte überwiegend in Wissenschaftlichen Bibliotheken beschäftigt (Ute Engelkenmeier)

PRAXIS

- 092 Werkstattbericht Neues Lernen**
Digitale Workshops zu Nachhaltigkeitsthemen (Larissa Marcuccitti del Rosario, Marianne Seidel, Katja Stüber)



WISSEN FRAGT ... ?

- 094 Lesen – Wesen – Vorlesen**
Auf einen Espresso mit dem Kinderbuchautor Paul Maar zur Atmosphäre von Bibliotheken (Dirk Wissen)

FAHRBIBLIOTHEKEN

- 097 Internationaler Fahrbibliotheks-kongress 2023 findet in Cuxhaven statt**
Kommission Fahrbibliotheken des dbv veranstaltet Fachtagung mit Bücherbus-Präsentation (Johannes von Freymann)

- 098 NACHRICHTEN**

LESESAAL

SCHWERPUNKT: KINDERBIBLIOTHEK

- 102 Mehr als Müll und Bienchen**
Kinderbibliotheken im Netzwerk
frühkindlicher Bildung für
nachhaltige Entwicklung
(Susanne Brandt)



- 108 Bibliothek der 100 Talente**
Ein Labor für zukünftige
Bibliotheksarbeit (Rob Bruijnzeels)

- 111 »Alarmierend«!**
Warum die unzureichende
Lesekompetenz der Viertklässler
in Deutschland uns auch als
Öffentliche Bibliotheken zum
Handeln zwingen sollte
(Jan-Pieter Barbian)

- 114 Lessons learned**
Bestandsaufnahme der Kinder-
und Jugendbibliotheksarbeit nach
der Pandemie (Jennifer Bonk,
Corona Eggert, Mareen Reichardt)

AUSLAND

- 116 Laxness – Chess und Jazz**
Eine Rundreise durch Islands
Bibliotheken und zu anderen
Kultur- und Naturschätzen der
Insel aus Feuer und Eis
(Marie-Luise Forster, Dirk Wissen)

DIGITALISIERUNG

- 122 Massendigitalisierung in Schweizer Universitätsbibliotheken**
Vier Bibliotheken in Bern, Luzern,
Basel und Zürich digitalisieren
mehrere 100000 Bücher in
Zusammenarbeit mit Google
(Christian Lüthi, Daniel Tschirren)

MAGAZIN

FACHLITERATUR

- 126 Studierendenorientierung**
Wie setzen Hochschulen das um?
(Konrad Umlauf)
- 128 Schulbibliothekarinnen und
-bibliothekare im Fokus**
Internationale Sicht auf die
Aufgaben (Bärbel McWilliams)

AUS DEM BERUFSVERBAND

- 130 Der BIB – starkes Netzwerk,
professionelle Beratung und
aktuelles Fortbildungsangebot**
Profilschärfung und Vorhaben für
die nächsten Jahre (Sylvia
Gladrow, Ute Engelkenmeier)
- 132 Das Dutzend ist voll**
20 Jahre Vorbereitungskurse auf
die FaMI-Externenprüfung in
Frankfurt am Main
(Karin Holste-Flinspach)

073 EDITORIAL

134 SUMMARY / RESUME

IMPRESSUM



WWW...

Mehr Nachrichten und Fortbildungen
auf der BuB-Webseite
unter www.b-u-b.de

Wenn das »Gelbe Birnchen« eine Tomate ist

Ein Erfahrungsbericht aus der Saatgutbibliothek Karlsruhe

In den vergangenen Jahren sind in einigen deutschen Bibliotheken Saatgutbibliotheken mit unterschiedlichen Kooperationspartnern und Konzepten entstanden. Es gibt beispielsweise Tauschbörsen, bei denen die Interessierten selbstständig Saatgut und teilweise auch Pflanzen tauschen können. Hierfür stellt die Bibliothek Räumlichkeiten zur Verfügung und dient als »Austauschplattform«. Einen anderen Ansatz verfolgt die Karlsruher Saatgutbibliothek. Hier liegt der Fokus auf regionalen, teilweise sehr alten Sorten und Kulturpflanzen. Möglich wurde dieses spezielle Angebot durch die Kooperation mit der Grün-Alternativen Hochschulgruppe (GAHG) des KIT Karlsruhe.

Im Sommer 2021 kamen fünf Mitglieder der GAHG auf die Stadtbibliothek Karlsruhe zu und stellten ihr Konzept einer Saatgutbibliothek vor, inspiriert durch einen Fernsehbeitrag über norddeutsche Saatgutbibliotheken. Der Schwerpunkt sollte bei samenfestem Saatgut historischer und spezieller regionaler Sorten verschiedener Nutz- und Gemüsepflanzen liegen.

Sehr schnell sagte die Bibliotheksleitung zu und so fand im Herbst 2021 ein erstes Treffen statt. Gemeinsam wurde überlegt, welche Aufgabenteilung sinnvoll ist und wie die Unterstützung der Stadtbibliothek konkret aussehen kann. Durch die Kenntnisse und das Interesse der Studierenden am geplanten Projekt wurde die inhaltliche Verantwortung in die Hände der Hochschulgruppe gelegt: Auswahl und Beschaffung des Saatguts und Informationen zu Pflanzen und Saatgutgewinnung. Die Stadtbibliothek sah ihren Beitrag in der räumlichen Präsentation, der administrativen Organisation, bei Werbemaßnahmen wie Logo, Flyern, Plakaten und Pressearbeit.



Das Saatgut ist in von der hauseigenen Buchbinderei maßgeschneiderten grünen Boxen untergebracht. Foto: Stadt Karlsruhe, Müller-Gmelin

Es folgten Monate intensiver Arbeit und Informationsaustausch auf beiden Seiten. Die Studierenden der GAHG-Projektgruppe investierten sehr viel Zeit und Mühe, um passende Sorten herauszusuchen, informative Pflanzensteckbriefe und Beschreibungen zu erstellen, sortenreines und samenfestes Saatgut zu bestellen, passende Papiertütchen auszusuchen, die Füllmenge zu definieren und die Samentütchen zu befüllen.

Gemeinsam mit der Stadtbibliothek wurden die Ausleihbedingungen sowie Art und der Ort der Präsentation geplant. Ziel war es, die Saatgutbibliothek allen interessierten Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei und niedrigschwellig zur Verfügung zu stellen. Das Saatgut sollte in der Menge begrenzt, aber ohne Erfassung ausgegeben werden. Somit konnte die Ausleihe und die Rückgabe nicht über das Bibliotheksausleihsystem erfolgen.

Während der Recherchen zu den seltenen und alten regionalen Sorten stellte die GAHG fest, dass es äußerst schwer

war, manche dieser Sorten überhaupt zu bekommen. Daher war es wichtig, bei diesen Raritäten doch in irgendeiner Form die Daten der Ausleihenden zu erfassen.

Hohe Nachfrage

Die GAHG entwickelte für die Saatgutausleihe ein Ampelsystem mit grünen, gelben und roten Punkten. Grün oder gelb markierte Saatguttütchen bedeuten einfach bis mittelschwer anzubauende Sorten und standen zur freien Auswahl/Ausleihe auf Vertrauensbasis im Saatgutregal. Die besonders seltenen Sorten wurden mit roten Punkten gekennzeichnet und an der Information im ersten Obergeschoss gegen Hinterlegung der persönlichen Daten ausgegeben. Die Bibliothek entwarf DSGVO-konform die Ausleih- und Informationsformulare in Papierform. Durch die Ausgabe an der Informationstheke konnten zusätzliche Tipps zum Anbau

und zur Vermeidung von Verkreuzungen gegeben werden. Insgesamt durften pro Haushalt maximal drei unterschiedliche Saatguttütchen mitgenommen werden.

Bei einem Vorort-Termin in der Stadtbibliothek stellte sich die Abteilung mit Gartenbüchern im ersten Obergeschoss als guter Standort für die Saatgutbibliothek heraus. Die Informationstheke zur Ausgabe der »roten Sorten« befindet sich auf dem gleichen Stockwerk, allerdings nicht in Sichtweite. Durch Größe und Material der Saatguttütchen waren maßgeschneiderte grüne Boxen durch die hauseigene Buchbinderei die optimale Lösung.

Die GAHG-Studierenden entwickelten eine eigene Homepage für die Saatgutbibliothek (<https://gahg-karlsruhe.de/saatgut/index.html>) mit einer Übersicht über die bestellten Arten und Sorten sowie ausführlich bebilderten Steckbriefen und Pflanzanleitungen.

Gemeinsam mit der GAHG wurden Texte abgesprochen, Plakate und Flyer erstellt und ein grünes Logo für die Saatgutbibliothek entworfen. Parallel wurden die Aufkleber für die Saatguttütchen entwickelt, gedruckt und aufgeklebt.

Bei den Recherchen zu seltenen lokalen Sorten war die GAHG fast immer erfolgreich, lediglich die gewünschte Buschbohne »Karlsruher Markt« war kaum zu bekommen. Auf der endgültigen Liste des Saatguts standen 55 Gemüse- und Nutzpflanzen, wie Tomate, Zuckerbüchse, Aubergine, Stangenbohne, Paprika, Radieschen, Spinat, Kräuter, eine weiße Monatserdbeere, 13 Blumenarten sowie Bienenweide- und Schmetterlingswiese-Mischungen. Ein Highlight war das »Gelbe Birnchen«, eine sehr leckere Cocktailtomate aus dem 16. Jahrhundert und ein Stück lebendige Kulturgeschichte zum Essen.

Am 10. Februar 2022 wurde die Saatgutbibliothek Karlsruhe von Kulturamtsleiterin Dominika Szope, Bibliotheksdirektorin Andrea Krieg und dem GAHG-Team mit Nora Scholz eröffnet. Presse und Lokalfernsehen berichteten ausführlich. So waren die ersten 700 Saatguttütchen schnell ausgegeben und die Stadtbibliothek musste »Ausverkauft«



Begehrtes Ausleihobjekt in der Stadtbibliothek Karlsruhe: die Bohnensamen der »Dusslinger Bäckerschürze«. Foto: Stadt Karlsruhe, Müller-Gmelin

melden. Um die vielen interessierten Hobbygärtner/-innen und Raritätenjäger/-innen nicht zu sehr zu enttäuschen, wurden in etwa gleicher Menge Saatgut, Tütchen und Aufkleber nachgeordert. Alles angelieferte Saatgut wurde sofort wieder ausleihfertig portioniert und eingetütet. Nach einer 14-tägigen Schließung der Zentralbibliothek wegen Umbauarbeiten konnte noch einmal eine größere Auswahl an Saatgut ausgegeben werden. Anfang April war jedoch endgültig alles Saatgut ausgeliehen und die Pflanzsaison konnte beginnen.

»Erntedank«-Austauschtreffen

Das Interesse an der neuen Saatgutbibliothek blieb bei Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtnern und auch bei Presse und Fernsehen sehr groß. Anfragen nach Saatgut seltener Sorten kamen per Post, Telefon und Mail von Mainz bis Stuttgart. Ende April wurde in der SWR-Sendung »Kaffee oder Tee« ausführlich über das Konzept der Karlsruher Saatgutbibliothek und traditionelle Samengärtnerei berichtet.

Ab den Sommermonaten kam erstes Saatgut zurück. Bei den grünen und gelben Sorten lag der Rücklauf bei etwas mehr als 5 Prozent der Tütchen. Allerdings enthielten die Tütchen oft sehr viel mehr Inhalt als bei der Ausgabe. Bei den registrierten roten Sorten liegt der Rücklauf bei circa 30 Prozent, auch hier mit oft deutlich mehr Inhalt. Zu weiteren 6 Prozent der roten Sorten gab es

Rückmeldungen zum Ernteausfall. Es wurden sogar reife »gelbe Birnchen« und »Rote Augsburg«-Paprika zum Verkosten in der Stadtbibliothek abgegeben. In der Rückgabebox für die grünen und gelben Sorten wurden zahlreiche Feedback-Formulare eingeworfen. Die Informationen zu den einzelnen Sorten werden nun ausgewertet und fließen in die Planungen für das Jahr 2023 ein.

Am 15. November 2022 fand ein »Erntedank«-Austauschtreffen im LeSecafé der Stadtbibliothek statt. 25 Interessierte berichteten über ihre Erfahrungen mit dem Saatgut, über Balkonbau, Gartenböden und Sommerhitze. Eine Hobbygärtnerin brachte eigenes Saatgut mit und nutzte den Abend zum Aufbau einer kleinen privaten Tauschbörse. Ebenso kamen Interessierte, die noch kein Saatgut ausgeliehen hatten, aber im nächsten Frühjahr bei dem Projekt gerne mitmachen würden.

Zehn Monate Saatgutbibliothek haben gezeigt, dass im Karlsruher Raum sehr viele Menschen ein Interesse an Biodiversität haben und sich für die Erhaltung der Sortenvielfalt und für seltene oder gefährdete einheimische Nutzpflanzen einsetzen. Ein schöner Anreiz bei der Rettung von Gemüse, Kräutern und Obst ist der Lohn in Form einer reichen, leckeren Ernte. Die GAHG-Studierenden und die Stadtbibliothek Karlsruhe freuen sich auf ein weiteres Projektjahr 2023.

Sonja Kuhlmann, Elke Nibbrig;
Stadtbibliothek Karlsruhe

Ab in die App!

Seit mehr als 70 Jahren ist »BuB: Forum Bibliothek und Information« die Fachzeitschrift für das Bibliotheks- und Informationswesen. Neben der gedruckten Zeitschrift und dem Internetportal www.b-u-b.de gibt es BuB seit nunmehr vier Jahren auch als Smartphone- und Tablet-App. Erleben Sie Ihre Fachzeitschrift, angereichert durch Videos, Bildergalerien, weiterführende Links und vielem mehr.



Das sind die Zusatzfeatures:

-  Fotos sagen mehr als Worte. Einige Artikel sind in der BuB-App mit Bildergalerien angereichert.
-  Kontaktieren Sie die BuB-Autorinnen und -Autoren: Das E-Mail-Feature der App macht es möglich.
-  Wo steht die Bibliothek, über die es im Artikel geht? Karten in der BuB-App zeigen den Standort an.
-  Weiterführende Informationen, dank der komfortablen Weblinks der BuB-App.
-  Videos aus der bunten Welt der Bibliotheken: Schauen Sie sich diese direkt in der BuB-App an.

Laden Sie sich die BuB-App noch heute runter

Geben Sie das Stichwort »BuB« in der Suchmaske der App-Stores von Apple beziehungsweise Amazon oder im Google Play Store ein und finden Sie so das BuB-Icon. Installieren Sie die kostenfreie App.

Laden im
App Store

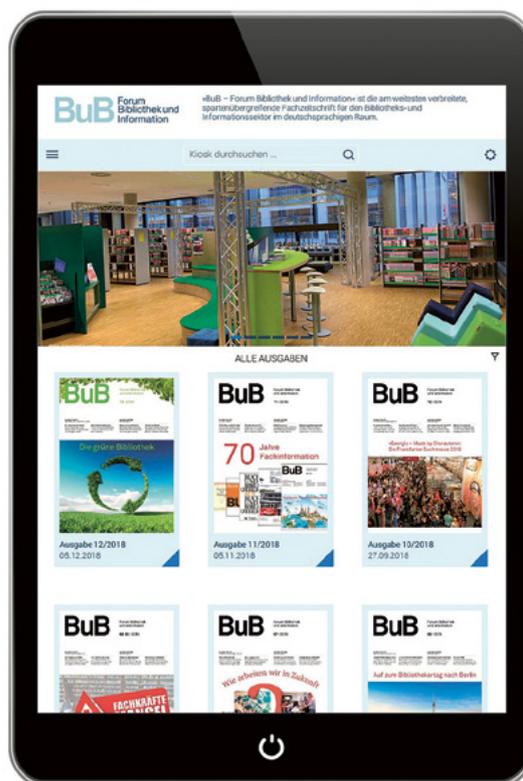


JETZT BEI
Google Play



Sie möchten BuB bequem am PC lesen?

Über <https://bub-app-web.bib-info.de> ist die Browserversion zu finden, die die optimale Ansicht auf Desktop-PCs und Laptops gewährleistet.



Stellenangebot



Rheinland-Pfalz
LANDESBIBLIOTHEKSZENTRUM

Beim **Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz** ist am Standort **Neustadt an der Weinstraße** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **unbefristete Vollzeitstelle** mit einem Umfang von 39 Wochenstunden zu besetzen.

Für den Fachbereich Landesbüchereistelle suchen wir eine **Stellvertretende Fachbereichsleitung (m/w/d)**.

Zu dieser Funktion gehört auch die Leitung der Abteilung Fachberatung und Landesförderung.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet in einem motivierten Team, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten (Home Office) und eine gute Verkehrsanbindung.

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 12 TV-L.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
s.rlp.de/lbzstellenangebote
Kennziffer 2023-U02



Kleinanzeigen

Bibliotheksausstattung



BibCheck: der Profi-Check für Ihre Bibliothek
Beratung zu Umgestaltung oder „Facelift“ zum Festpreis!

ekz.bibliotheksservice GmbH
Bibliotheksservice
72764 Reutlingen
Tel. 07121 144-420
www.ekz.de



Bibliotheksumzüge



**GEDANKEN
GUT
BEFÖRDERT**

Maßgeschneiderte
Lösungen für sensibles
Bibliotheksinventar



**Kühne
DMS**
UMZUG & LOGISTIK

+49 (0)231 91 72 27-0
info@kuehne-dms.de
www.kuehne-dms.de

BuB Forum Bibliothek und Information

Fachzeitschrift des BIB
Berufsverband Information Bibliothek e.V.
75. Jahrgang, Nr. 2-3, Februar-März 2023
ISSN 1869-1137

Herausgeber (institutionell) / Eigenverlag
Berufsverband Information Bibliothek (BIB)
Gartenstraße 18 · 72764 Reutlingen

Herausgeber (fachlich)
Dr. Catarina Caetano da Rosa, Naumburg / S.
Olaf Eigenbrodt, Hamburg
Dr. Dirk Wissen, Berlin

Redaktionsbeirat
Dr. Dale Askey, University of Alberta Library, Edmonton, Alberta (Kanada) · Dr. Jan-Pieter Barbian, Stadtbibliothek Duisburg · Dr. Susanne Blumesberger, Universitätsbibliothek Wien (Österreich) · Walburgis Fehners, Bibliothek der FH Oldenburg/Ostfriesland/Wilhelmshaven · Dr. Gerhard W. Matter, Kantonsbibliothek Baselland, Liestal (Schweiz) · Barbara Schleihaugen, Deutscher Bibliotheksverband, Berlin · Prof. Cornelia Vonhof, Hochschule der Medien, Stuttgart

Redaktion
Postfach 13 24 · 72703 Reutlingen
Telefon 07121/3491-0 / E-Mail: bub@bib-info.de
Redaktion: Bernd Schleh (verantwortlich, slh) und Steffen Heizereder (hei)
Rezensionen: Dr. Jürgen Plieninger
Aus dem Berufsverband: Karin Holste-Flinspach, Katrin Lück

Anzeigen
Annegret Kopecki und Rita Hartmann
Telefon: 07121/3491-19
E-Mail: anzeigen@bib-info.de

Druck
Druckerei Raisch GmbH + Co. KG
Auchtertstr. 14, 72770 Reutlingen

Vertrieb
Winkhardt + Spinder GmbH & Co. KG
Ernstaldenstraße 53, 70565 Stuttgart

verbreitete Auflage
6355 Exemplare
(2. Quartal 2022)



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

Erscheinungsweise
zehn Hefte jährlich (Doppelhefte):
Februar/März und August/September)

Preis
Einzelausgabe: Print € 18, digital € 15,99
Kombi-Abo (Print und digital): jährlich € 125, ermäßigt € 62,50
Digitales Abo: jährlich € 110, ermäßigt € 55
Preise einschließlich MwSt. und zzgl. Versandgebühr. Für Mitglieder des BIB ist der Bezug im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss
für Heft 05/2023: 22. März 2023

Anzeigenschluss
für Heft 05/2023: 12. April 2023



IHR PERSÖNLICHES ARBEITSEXEMPLAR JETZT BESTELLEN!

Das Standardwerk für die Erstellung von Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen in Öffentlichen Bibliotheken.

Das neue Werk führt mehr als 160 Arbeitsvorgänge und ihre Anforderungen in 14 Arbeitsbereichen öffentlicher Bibliotheken auf. Außerdem werden die jeweils erfüllten Tätigkeitsmerkmale und die zugehörigen Entgeltgruppen – nach der derzeit gültigen Entgeltordnung – erfasst. Ergänzt werden diese durch Grundlagenwissen zum Thema Eingruppierung, Stellenbeschreibung und Stellenbewertung.



.....
bestellung@abomanagement.de

Softcover ISBN: 978-3-00-066947-7

Ringbuch ISBN: 978-3-00-066948-4

Preis: 29,95 Euro zzgl. 5 Euro Versandpauschale